



# RESOLUTION

**Gemeinsam**

**für gesellschaftlichen Zusammenhalt  
und ein entschiedenes NEIN zu Extremismus**

Extremismus in all seinen Formen stellt eine ernsthafte und wachsende Bedrohung für den sozialen Frieden, die Sicherheit und die Grundwerte unserer Gesellschaft dar. Extremistische Ideologien und Handlungen führen zu Konflikten und Spaltung, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährden. Wir stehen daher für unsere Werte Vielfalt, Offenheit, und Toleranz. Diese sind für uns unverzichtbare Prinzipien, die geschützt und gefördert werden müssen. Wir, der Paritätische Baden-Württemberg, verpflichten uns daher:

1. Extremismus in all seinen Erscheinungsformen - sei es politischer, religiöser, ethnischer oder ideologischer Extremismus - nachdrücklich abzulehnen,
2. die Förderung von Akzeptanz, Verständnis und Dialog zwischen verschiedenen Gemeinschaften und Gruppen zu unterstützen,
3. in unseren Bemühungen nicht nachzulassen, Extremismus in Bildungseinrichtungen, in sozialen Medien und in der Öffentlichkeit zu bekämpfen,
4. uns gegen extremistische Aktivitäten und Hassreden sichtbar aufzustellen,
5. uns in unserem Verband auf allen Ebenen für mehr demokratische Bildung und gegen Extremismus einzusetzen und mit Initiativen Radikalisierung zu verhindern und Extremismus vorzubeugen,
6. uns gegenseitig zu stärken, wenn sich Anfeindungen gegen uns selbst richten.

## **Wir rufen auf:**

7. Andere Organisationen, politische Entscheidungsträger\*innen und Einzelpersonen, sich unserer Entschlossenheit, Extremismus zu bekämpfen und unsere Gesellschaft vor dieser Bedrohung zu schützen, anzuschließen.
8. Medien, Bürgergesellschaft und Bildungseinrichtungen, eine aktive Rolle bei der Förderung von Toleranz und Akzeptanz sowie der Verbreitung von Informationen über die Gefahren des Extremismus zu übernehmen.
9. Jede\*n Einzelne\*n, Gesicht gegen Extremismus, Rassismus, Radikalisierung und Hass zu zeigen.

Diese Resolution wird verabschiedet vom Paritätischen Baden-Württemberg. Wir sehen uns mit allen unseren Mitarbeitenden und Mitgliedsorganisationen dem Kampf gegen Extremismus und der Förderung von Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Akzeptanz verpflichtet.